

Zeitplan zur Bearbeitung des Netzanschlussbegehrens gemäß § 8 EEG der Energie- und Wasserversorgung Hamm GmbH

Die Angaben der Zeitplanung für die Bearbeitung von Netzanschlussbegehren sind Richtwerte, die ab dem Zeitpunkt des Eingangs aller notwendigen Antragsunterlagen für EEG-Anlagen gelten.

Ihren Antrag reichen Sie bitte direkt über unser Portal auf unserer Internetseite ein. Insbesondere bei größeren Anlagen ab 30 kWp sind neben Ihren Angaben im Portal weitere Unterlagen einzureichen. Welche dies im Einzelnen sind, haben wir in der Tabelle aufgeführt.

Ablauf	Einzureichende Unterlagen	Richtwert für die Dauer ¹	
EEG-Anlagen ≤ 15 kWp unter Beachtung VDE-AR-N-4100 und VDE-AR-N-4105			
1	Netzverträglichkeitsprüfung/ Zuweisung Netzverknüpfungspunkt/ Anschlusszusage	Anmeldung über Portal (ggfs. Lageplan bei Neubauten und Vollmachten als Upload beifügen)	in der Regel unverzüglich
2	ggfs. Erstellung Netzanschluss in NSP	Anmeldung Neuanschluss über Portal	8 bis 10 Wochen nach Beauftragung
3	Inbetriebnahme ²	Inbetriebnahme über Portal durch Errichterfirma/Installateur (Datenblätter Module und Wechselrichter, Übersichtsschaltplan und Messkonzept als Upload beifügen)	siehe unter ³
4	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung über Portal durch Installateur	2 Wochen nach Rückgabe des alten Zählers

Ablauf	Einzureichende Unterlagen	Richtwert für die Dauer ¹	
EEG-Anlagen > 15 kWp < 25 kWp unter Beachtung VDE-AR-N-4100 und VDE-AR-N-4105			
1	Netzverträglichkeitsprüfung/ Zuweisung Netzverknüpfungspunkt/ Anschlusszusage	Anmeldung über Portal (ggfs. Lageplan bei Neubauten und Vollmachten als Upload beifügen)	2 Wochen
2	ggfs. Erstellung Netzanschluss in NSP	Anmeldung Neuanschluss über Portal	8 bis 10 Wochen nach Beauftragung
3	Inbetriebnahme ²	Inbetriebnahme über Portal durch Errichterfirma/Installateur (Datenblätter Module und Wechselrichter, Übersichtsschaltplan und Messkonzept als Upload beifügen)	siehe unter ³
4	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung über Portal durch Installateur	2 Wochen nach Rückgabe des alten Zählers
EEG-Anlagen ≥ 25 kWp < 100 kWp unter Beachtung VDE-AR-N-4100 und VDE-AR-N-4105			
1	Netzverträglichkeitsprüfung/ Zuweisung Netzverknüpfungspunkt/ Anschlusszusage	Anmeldung über Portal (ggfs. Lageplan bei Neubauten und Vollmachten als Upload beifügen)	2 Wochen
2	ggfs. Erstellung Netzanschluss in NSP	Anmeldung Neuanschluss über Portal	8 bis 10 Wochen nach Beauftragung
3	Einspeisemanagement	siehe Leitfaden Einspeisemanagement siehe Anlage 2	nach Absprache
4	Inbetriebnahme ²	Inbetriebnahme über Portal durch Errichterfirma/Installateur (Datenblätter Module und Wechselrichter, Übersichtsschaltplan und Messkonzept als Upload beifügen)	4 Wochen, Anwesenheit des Netzbetreiber zur Inbetriebnahme notwendig
5	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung über Portal durch Installateur	2 Wochen nach Rückgabe des alten Zählers

Ablauf	Einzureichende Unterlagen	Richtwert für die Dauer ¹	
EEG-Anlagen > 100 kWp < 270 kVA⁴/500 kWp unter Beachtung von VDE-AR-N-4105			
1	Netzverträglichkeitsprüfung/ Zuweisung Netzverknüpfungspunkt/ Anschlusszusage	Anmeldung über Portal (ggfs. Lageplan bei Neubauten und Vollmachten als Upload beifügen)	8 Wochen
2	ggfs. Erstellung Netzanschluss in NSP	Anmeldung Neuanschluss über Portal	Zeitraum wird mit Netzanschlussangebot mitgeteilt
3	Einspeisemanagement	siehe Leitfaden Einspeisemanagement siehe Anlage 1	nach Absprache
4a	Inbetriebnahme ² Niederspannungsanschluss	Inbetriebnahme über Portal durch Errichterfirma/Installateur (Datenblätter Module und Wechselrichter, Übersichtsschaltplan und Messkonzept als Upload beifügen)	siehe unter ³
4b	Inbetriebnahme ² Mittelspannungsanschluss < 100 kWp	Inbetriebnahme über Portal durch Errichterfirma/Installateur (Datenblätter Module und Wechselrichter, Übersichtsschaltplan und Messkonzept als Upload beifügen)	4 Wochen, Anwesenheit Netzbetreiber zur Inbetriebnahme notwendig
4c	Inbetriebnahme ² Mittelspannungsanschluss ≤ 100 kWp	Inbetriebnahme über Portal durch Errichterfirma/Installateur (Datenblätter Module und Wechselrichter, Übersichtsschaltplan und Messkonzept als Upload beifügen)	4 Wochen, Anwesenheit Netzbetreiber zur Inbetriebnahme notwendig
5	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung über Portal durch Installateur	2 Wochen nach Rückgabe des alten Zählers

Ablauf	Einzureichende Unterlagen	Richtwert für die Dauer ¹	
EEG-Anlagen ≥ 270 kVA⁴/500 kWp unter Beachtung VDE-AR-N-4110			
1a	Netzverträglichkeitsprüfung/ Zuweisung Netzverknüpfungspunkt/ Anschlusszusage	Anmeldung über Portal (ggfs. Lageplan bei Neubauten und Vollmachten als Upload beifügen)	8 Wochen
1b	Erstellung und Zusendung E9-Bogen	Anmeldung Neuanschluss über Portal	3 Wochen
1c	Endgültige Anschlusszusage	Anlagen-Zertifikat mindestens 8 Wochen vor Baubeginn (vorläufiges Anlagen-Zertifikat bis 950 kW möglich)	2 Wochen
2	ggfs. Erstellung Netzanschluss in MSP	Anmeldung Neuanschluss über Portal	Zeitraum wird mit Netzanschlussangebot mitgeteilt
3	Einspeisemanagement	siehe Leitfaden Einspeisemanagement siehe Anlage 1	nach Absprache
4	Inbetriebnahme ² Mittelspannungsanschluss (vorläufige Betriebserlaubnis)	Inbetriebnahme über Portal durch Errichterfirma/Installateur (Datenblätter Module und Wechselrichter, Übersichtsschaltplan und Messkonzept als Upload beifügen)	8 bis 10 Wochen nach Beauftragung
5	endgültige Betriebserlaubnis	Konformitätserklärung innerhalb von 6 - 12 Monaten	
6	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung	Fertigmeldung/Inbetriebsetzung über Portal durch Installateur	2 Wochen nach Rückgabe des alten Zählers

¹ Die angegebenen Zeiten sind eine Orientierung und können bei schwierigen Anschlusskonstellationen im Einzelfall überschritten werden.

² Wenn Netzausbaumaßnahmen notwendig sind, können Anlagen bis zum erfolgten Netzausbau lediglich mit geringerer Leistung betrieben werden

³ Die Inbetriebnahme kann nach Anschlusszusage durch die Fachkraft ohne Anwesenheit des Netzbetreibers erfolgen. Sie muss dann zeitnah im Portal erfasst werden.

⁴ Einspeiseleistung